

Strategieentwicklung/Unternehmensberatung

Matthias Schäfer

Entwicklung einer Strategie zur systematischen Erarbeitung von Geschäftsfeldausweitungspotenzialen für Unternehmen und Organisationen

Master of Business Administration

WOIS Institut



Projektausgangslage

Die hohe Dynamik der globalen Veränderungen zwingt Unternehmen stetig dazu, ihre Zukunftsstrategie zu hinterfragen. Sie bewegen sich dabei ständig im Spagat zwischen dem Ziel die langfristig definierten Leuchttürme zu erreichen und der Herausforderung als Unternehmen schnell und flexibel auf Veränderungen im Markt zu reagieren. Der stetige Wandel erfordert Veränderungsbereitschaft von allen Beteiligten.

Als Lenker einer Unternehmung in entscheidenden Situationen keine Fehler zu machen, scheint der Schlüssel des dauerhaften Erfolges zu sein. Nur die Schnellen und richtig Orientierten überleben erfolgreich. Dies gilt gleichermaßen für Menschen und Unternehmungen. Doch woher kommt die Grundlage für erfolgreiche Entscheidungen? Prognosekraft für die Zukunft? Wissen und Erfahrung? Instinkt und Bauchgefühl? Mathematische Modelle und Algorithmen? Oder gar nur Zufall? In der Realität scheint es eine Kombination aus Allem und der Nutzung von Strategien und Orientierungsmitteln, auf Basis einer neuartigen Geisteshaltung, zu sein.

Unternehmungen, welche sich zukunftsfähig wandeln möchten, benötigen eine umfassende Strategie, um eine Transformation der Unternehmensgestalt von heute in die Zukunft zu realisieren.

Zielsetzung des Projekts

Ziel des Projekts ist, die WiderspruchsOrientierte-InnovationsStrategie (WOIS) für die systematische Erarbeitung von zukunftsfähigen Geschäftsmodellen für Unternehmen und Organisationen weiter zu stärken. Dadurch soll die Beratungsqualität deutlich gesteigert werden. Es gilt, für die Kunden des WOIS Institutes, die Sicherheit für die richtigen Entscheidungen zur Zukunftsgestaltung mit höherer Prognosesicherheit und mehr Orientierung zu erhöhen. Die Wahrscheinlichkeit für die erfolgreiche Wandlung einer Unternehmung müsste durch einen systematischen Anregungsprozess für die Entwicklung von Geschäftsmodellinnovationen steigerbar sein. Es stellt sich jedoch die grundsätzliche Frage, ob der Einfluss des Faktors Mensch in solchen Entscheidungsprozessen zukünftig noch den gleichen Stellenwert haben wird, oder dass durch die zunehmende Digitalisierung die Erfassung von Daten und deren Transformation zu relevanten Informationen soweit durch intelligente Softwaretools automatisiert werden kann. Können solche Veränderungsprozesse in der Zukunft noch systematischer und mit mehr Prognosesicherheit unterstützt und geführt werden können?

Einen systematischen Innovationsprozess zur Erarbeitung und zur Umsetzung von Strategien für Geschäftsmodellinnovationen zu entwickeln, ist Ziel dieses Projekts.

Projektentwicklung

Aus der Erfahrung von 15 Jahren Beratertätigkeit als Partner im WOIS Institut wurde der Bedarf für einen systematischen Strategieentwicklungsprozess für Geschäftsfeldinnovationen und die Gestaltung von Unternehmenswandlungsprozessen abgeleitet. Daraus wurde die Projektzielsetzung, mit der Konzentration auf die konsequente Nutzungssteigerung für die Kunden des WOIS Institutes, formuliert.

Zunächst wurde die Ausgangssituation verfügbarer Strategieberatungslehren und Management-Tools durch Literaturrecherchen analysiert. Diese Recherche hat

gezeigt, dass für den Bedarf des WOIS Institutes ein eigener Prozess mit widerspruchsorientierten Analyse- und Orientierungsmitteln entwickelt werden soll.

Im Anschluss wurde der Ist-Stand der WOIS Strategie strukturiert und dargestellt und in Relation zu den definierten Zielen gesetzt. Das sich daraus ergebene Delta zeigte die entsprechenden Handlungsbedarfe auf.

Im folgenden Schritt wurde ein idealer Innovationsprozess skizziert, verfügbare Elemente der WOIS Strategie integriert und unbesetzte Felder markiert. Um diese Lücken zu füllen, wurden weitere Recherchen zu verfügbaren Strategie-Tools durchgeführt.

Verfügbare Tools wurden integriert und neue Elemente und Vorgehensweisen entwickelt, um daraus den neuen Innovationsprozess zu gestalten.

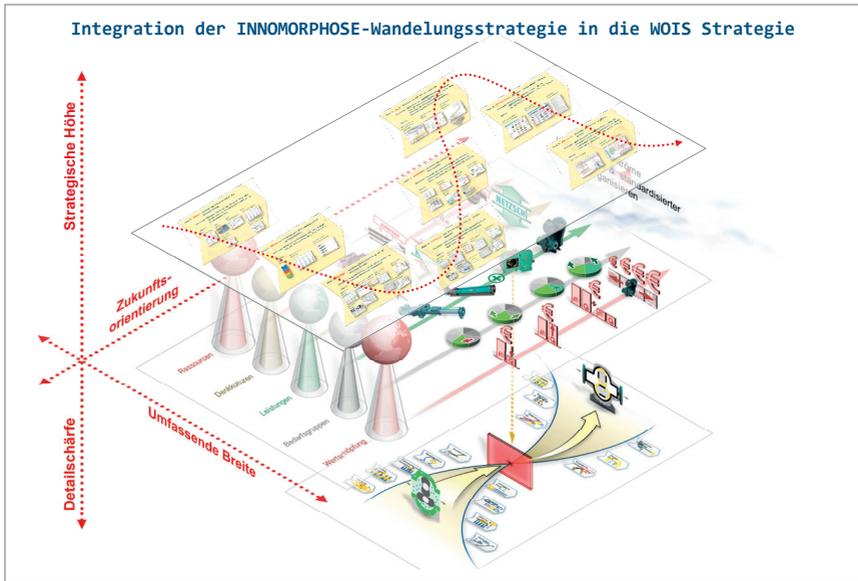
Mehrwert für das Projektunternehmen

Historisch bedingt wurde mit WOIS überwiegend in Produkt- und Prozessentwicklungsprojekten gearbeitet. In den letzten Jahren wird WOIS verstärkt in Unternehmensstrategie-Projekten als offensive Richtungsfindungs-Strategie mit einer umfassenden Innovations-Philosophie genutzt.

Aus wirtschaftlicher Sicht zeigt sich für das WOIS Institut ein deutlich größeres Nutzungspotenzial im Segment der strategischen Geschäftsentwicklungsprojekte im Gegensatz zum klassischen Produkt- und Prozessentwicklungsbereich! Außerdem hat sich gezeigt, dass Strategie-Projekte die Vorstufe für spätere fokussierte Entwicklungsprojekte darstellen können.

Um den Bereich der systematischen Erarbeitung von zukunftsfähigen Geschäftsmodellen für Unternehmen und Organisationen innerhalb der WOIS zu stärken, soll diese Arbeit neue Orientierungs- und Anregungshilfen mit definierten Prozessschritten schaffen. Auf der Basis von beschriebenen Unternehmensfähigkeiten und der Orientierung an katalogisierten Suchmustern und Suchräumen, sollen Chancenfelder für Geschäftsfeldstärkung und -ausweitung systematisch erarbeitet werden können.

Der Nutzwert für das WOIS Institut liegt darin, die Unternehmung durch routiniertere Orientierungs- und Anregungsmuster für Unternehmensstrategieprojekte zu stärken und dadurch die Marktattraktivität des WOIS Institutes zu steigern.



Big Picture Matthias Schäfer (Quelle: Eigene Darstellung)